



Zentrale, ökologische Beschaffung

Seit 20 Jahren wird in Lauterach die Beschaffung von Verbrauchsmaterialien und Gerätschaften über ein Zentrallager abgewickelt. Das birgt zahlreiche Vorteile, unter anderem stellt der Ablauf sicher, dass Produkte und Materialien nach ökologischen Kriterien angeschafft werden.

Zentrale Beschaffung

36 Institutionen bzw. Gebäude werden in Lauterach über das Zentrallager beliefert. Benötigt ein Kindergarten beispielsweise Papier oder Reinigungsmittel, kann die Bestellung ganz unkompliziert per E-Mail in Auftrag gegeben werden. Die Materialien und Produkte werden daraufhin vom Gebäudewart ausgeliefert. Für den zentralen Einkauf und die Verteilung ist Reinhard Scholtes verantwortlich. Neben seiner Tätigkeit als Gebäude- und Platzwart verbringt er rund 8 Stunden pro Woche für die Organisation des Zentrallagers.

Einheitliche Produktpalette

Bei der Einführung des Zentrallagers wurde die Verwendung von einheitlichen Maschinen und Produkten in allen Gebäuden umgesetzt. Dabei wird auch kein Unterschied zwischen gemeindeeigenem und externem Personal gemacht. Auch bei Fremdreinigung werden die festgelegten Produkte und Materialien vorgeschrieben.

Zahlreiche Vorteile

Die einheitliche Produktpalette erleichtert Reparaturen und die Beschaffung von Ersatzteilen. Maschinen und Produkte, die nur selten in Gebrauch sind (Poliermaschinen, Spezialreinigungsmittel etc.) müssen nur einmal angeschafft werden und können allen Institutionen über das Zentrallager zur Verfügung gestellt werden. Zudem können attraktive Kosteneinsparungen durch Mengenvorteile sichergestellt werden.



Zahlen & Fakten

- Zentrallager mit über 300 Artikel
- Jährliches Auftragsvolumen für die zentrale Beschaffung: ca. 25.000,- Euro
- Belieferung von 36 Gebäuden (Gemeindeamt, Schulen, Kindergärten, Veranstaltungsgebäude, etc.)
- Verwaltung des Zentrallagers durch eine Person und Auslieferung durch die Gebäudeverwaltung
- Einkauf nach ökologischen, nachhaltigen Kriterien (ÖBS-Shop, staatliche Umweltzeichen)

Ökologische Kriterien

Lauterach hat 1997 als erste Gemeinde des Landes eine umfassende Richtlinie für ein umweltgerechtes Verhalten und ein nachhaltiges Beschaffungswesen auf Gemeindeebene beschlossen. Zahlreiche Produkte werden seither über den ÖkoBeschaffungService (ÖBS) des Umweltverbands der Vorarlberger Gemeinden bezogen. Alle sonstigen Produkte über das ökologische, nachhaltige Marktangebot, wobei auf staatliche Umweltzeichen geachtet wird.

e5-Teammitglied Reinhard Dobler von der Umweltabteilung Lauterach setzt sich seit Jahren für die ökologische Beschaffung ein. Sein Motto ist: „Umweltschutz ist eine Chance und keine Last, die wir tragen müssen.“ Helmut Sihler (*1930)

Reinhard Dobler, Umweltabteilung der Gemeinde, e5-Teammitglied



Best-Practice-Beispiel

Verwaltungsinterne Maßnahmen